

Michelsneukirchen

Gehzeit eine knappe Stunde

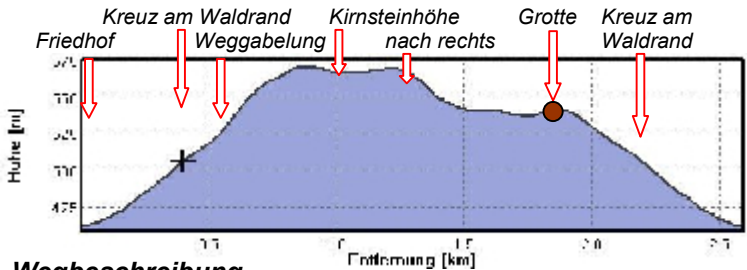
Gesamtstrecke 2,6 km (* Höhenmeter)

Friedhof Dörfling (465 m*), Kreuz am Waldrand (510 m), Kirnsteinhöhe (575 m), Grotte (540 m).

Anstieg um 90 m auf etwa 800 m Gehstrecke, dann angenehmer Waldweg.

Einkehrmöglichkeit: Gasthaus Schmidbauer, Woppmannsdorf

Tel: 09467/1375.



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung könnte der Dörflinger Friedhof sein, aber kaum Parkplätze. Hervorzuheben ist an dieser Stelle das 4 m hohe Friedhofskreuz, das wohl von 1924 stammt. 2003, also nach fast 80 Jahren, wurde festgestellt, dass die Christusfigur in Lebensgröße sehr wahrscheinlich eine hochwertige spätgotische Schnizarbeit des 16. Jahrhunderts ist. Das restaurierte Original befindet sich heute in der Dörflinger Kirche **St. Ägidius**. Am Friedhofskreuz hängt seit 2005 eine vom örtlichen Bildhauer Franz Berg geschaffene Kopie.

Der Grottenweg führt am alten Feuerwehrhaus vorbei, dann links hinauf zum Waldrand, wo eine Bank neben dem **Missionskreuz** zum Verweilen einlädt, mit einem schönen Blick auf Dörfling.





Es geht dann links vorbei, nach etwa 10 m rechts bergan auf die Kirnsteinhöhe. Dabei sind ständig große Felsen-
gruppen zu bestaunen, bis nach einer Ruhebänk ein nicht zu übersehendes Schild zum **Schwammerlstein** weist.



Nach dieser Exkursion geht es weiter bis zur Forststraße, wo wir rechts bergab dem Hinweis „Zur Grotte“ folgen. Von der Straße geht es dann leicht hinab zur Grotte, wo Sitzbänke zu einer besinnlichen Rast einladen.

Die Grotte wird gut gepflegt und von der Bevölkerung zu verschiedenen Anlässen aufgesucht, z.B. an Christi Himmelfahrt.



Nach dem Aufenthalt gehen wir die Stufen hinab bis zum Missionskreuz und mit dem Blick auf die Kirche zurück nach Dörfling.